

## Notprogramm für die Kulturindustrie

Utl.: Die Verbände der Film-, Musik und Verlagswirtschaft brauchen den "Katastrophenfonds" =

Wien (OTS) - Die Verbände der Film-, Musik- und Verlagswirtschaft verfolgen mit großer Sorge die Notfallmaßnahmen rund um den Ausbruch des Coronavirus.

Die anberaumten Maßnahmen sowie insgesamt die Situation, die das Corona-Virus ausgelöst hat, erreichen für viele Kulturinitiativen, Kreativ-Unternehmerinnen und Unternehmer und Kunstschaffenden ein existenzgefährdendes Ausmaß. Kinos, Konzertsäle und Theater schließen, Festivals, Veranstaltungen und Dreharbeiten werden abgesagt oder auf die nächsten Jahre verschoben. Verschiebungen werden dabei ebenso gravierende Folgen wie Absagen haben, da sie spätere Termine blockieren und zu einer entsprechenden Kettenreaktion führen. Weiters ist mit einem generellen Rückgang an Ticketeinnahmen, auch nach der Veranstaltungssperre, zu rechnen. Viele Veranstalter, Theater und Kinos reduzieren schon jetzt - verständlicherweise - den Umfang der jährlichen Veranstaltungen für 2020 und 2021.

So kämpfen die österreichischen Programmkinos bereits jetzt ums Überleben. Ein Ausfall im Ausmaß von 1-2 Monaten birgt die Gefahr, hier eine tragische Kettenreaktion auszulösen.

Dasselbe gilt für Musikerinnen und Musiker, ihre Agenturen und die Konzertveranstalter und die Buchverlagswirtschaft, die in den nächsten Wochen und Monaten angesichts der Absagen ums nackte Überleben kämpfen werden.

Ebenso droht die Absage und Verschiebung von Filmprojekten (die ersten Produktionen sind bereits abgesagt worden), und wir müssen damit rechnen, dass sich diese Tendenz fortsetzt und Regisseurinnen/Regisseure, Filmschaffende, Dienstleister sowie Produktionsunternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr und mehr betroffen sein werden.

Die finanziellen Ausfälle sind unerwartet und weitreichend, sodass gerade die Existenzen der kleinteiligen Wirtschaft schwer betroffen sind. Laufende Kosten stehen weniger bis keinen Einnahmen gegenüber.

Die Möglichkeit von Ersatz ist in der kurzen Zeit nicht gegeben. Projekte, für die seit Monaten Vorarbeiten geleistet wurden, fallen aus. Nicht unerwähnt sollte man lassen, dass gerade Kulturschaffende in den Kulturbranchen oft am Existenzminimum leben und keine Rücklagen aufbauen können.

Die Verbände der Film-, Musik- und Verlagswirtschaft ersuchen daher umso dringender, für entsprechende Kompensationen und rasche Unterstützungen zu kämpfen!

Es braucht dringend einen Katastrophenfonds und Rettungsschirm für die besonders betroffene Musik-, Film- und Kino und Verlagsbranche.

Die bisher für den Tourismusbereich vereinbarten staatlichen Hilfestellungen sowie die wertvollen Unterstützungen der AWS mit Überbrückungskrediten ist leider für die Bedürfnisse der betroffenen Branche wenig geeignet und wäre durch Direktzahlungen zu ergänzen.

Wenn die österreichische Kultur nicht um ihre große Vielfalt gebracht werden soll, ist Handeln dringend gefordert!

Die Verbände der Film-, Musik- und Verlagswirtschaft danken für den bisherigen Einsatz in dieser einzigartigen Situation.

Zwtl.: Die unterzeichnenden Verbände:

AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger registrierte  
Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
association of austrian filmproducers  
austrian music export  
austro mechana Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer  
Urheberrechte Gesellschaft m.b.H.  
Fachvertretung Wien Film- und Musikwirtschaft, WKO Wirtschaftskammer  
Wien Gewerbe Handwerk  
FILM AUSTRIA Vereinigung kreativer Filmproduzenten  
IG Filmdienstleister  
literar mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH  
music austria - MICA  
Musiker-Komponisten-AutorenGilde  
Österreichische Interpretengesellschaft  
ÖSTERREICHISCHER MUSIKFONDS  
VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien  
Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

VTMÖ - indies.at Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen,  
Musikverlage und MusikproduzentInnen Österreich

~

Rückfragehinweis:

VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH  
Neubaugasse 25 /Stiege 1/Tür 9  
1070 Wien  
www.vam.cc  
Tel: +43 1 5264301  
office@vam.cc

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33290/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0064 2020-03-12/10:27

121027 Mär 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200312\\_OT0064](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200312_OT0064)